

Presseartikel und Veranstaltungsfotos Stadtbücherei Schortens 1. Quartal 2017 (Auswahl)

Jahresbericht der Stadtbücherei (Berichtsjahr 2016):

Großes Lob für Team der Bücherei



Marcus Becker, Leiter der Stadtbücherei. BILD: MICHAEL MEHRTENS

SCHORTENS/M – „Mehr aktive Leser, Steigerungen in allen Bereichen, das neue Konzept kommt an.“ Diese Bilanz zog Marcus Becker als Leiter der Stadtbücherei für das vergangene Jahr. Im Kulturausschuss berichtete er weiter darüber, dass sich das ganze Team darum bemühe, Lesekompetenz zu vermitteln und Leseanreize zu schaffen. Das Büchereiteam will „Lust aufs Lesen wecken“. Und das gelingt immer mehr. Die Ausleihezahlen steigen. Becker: „Die Deutschen lieben gedruckte Bücher“, so schlagen die E-Medien mit nur 3,5 Prozent bei den Ausleihen zu Buche. Von 63 000 Ausleihen sind 25 764 Kinder- und Jugendbücher. Ratsfrau Melanie Sudholz dankte Becker und seinem Team für das Engagement und den „klaren Zielvorgaben“. Becker versprach, dass auch für dieses Jahr wieder viele spannende Veranstaltungen vorbereitet werden.

18.02.2017 JWO

„Möglichst alles möglich machen“

30 JAHRE BÜRGERHAUS Viel Musik und Programm statt langer Festreden

Spaß und Plaudern standen bei der 30-Jahr-Feier des Bürgerhauses Schortens im Vordergrund. Es sei ein Haus der Begegnung und der Kommunikation. Das wurde bei der Feier deutlich.

VON MANFRED STOLLE

SCHORTENS – Die Reden waren kurz. Dafür gab es viel Musik und Programm sowie reichlich Gelegenheit, in Gespräche über Gegenwart und vergangene Zeiten zu plaudern. An zwei Tagen feierte am Wochenende das Bürgerhaus Schortens 30. Geburtstag. Es machte seinem Anspruch als Haus der Begegnung und Kommunikation alle Ehre.

„Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen“, sagte Bürgermeister Gerhard Böhling vor rund 100 geladenen Gästen. Die kamen nicht nur aus Politik und Verwaltung. Eingeladen waren auch die Nutzer der Räume des Bürgerhauses und Sponsoren der Feier. Zu Beginn und zum Schluss der offiziellen Veranstaltung wie auch zwischen den Reden begeisterte das Akkordeonorchester Schortens die Besucher.



Einen Präsentkorb bekamen die Mitarbeiter des Bürgerhauses. Darüber freuten sich Büchereileiter Marcus Becker (von links), Mitarbeiterin Carola Holz, Kulturkoordinator Uwe Burgenger und Bürgermeister Gerhard Böhling. BILD: MANFRED STOLLE

„Vor zehn Jahren stand ich auch als Bürgermeister hier. Ich hatte vorher Akten gewälzt. Das mache ich heute nicht“, sagte Böhling. Er erinnerte an den Bau des Bürgerhauses, der vor rund 32 Jahren begonnen worden sei. Man habe durch Um- und Erweiterungsarbeiten aus dem ehemaligen Dorfgemeinschaftshaus das Bürgerhaus geschaffen.

Das ist inzwischen eine „tolle kulturelle Einrichtung

im Herzen Frieslands geworden. Der Umbau war eine Meisterleistung, die von Profis begleitet worden ist“, so Böhling. Man habe aus dem Haus eine „eierlegende Wollmilchsau“ gemacht. Es gebe Vereine, die das Haus nutzten, örtliche Kultur wie vom Akkordeonorchester und viele Auftritte bekannter Künstler. 100 000 Besucher pro Jahr kämen ins Bürgerhaus. Rechnet man das auf 30 Jahre hoch, seien es bereits drei Mil-

lionen gewesen, sagte Böhling.

Vereine könnten das Haus kostenfrei nutzen. Werde Eintritt verlangt, bekomme die Stadt Schortens einen Teil davon zur Abdeckung der Nebenkosten. Ab 2018 steht eine Modernisierung des Bürgerhauses an. „Wir haben bereits eine Million Euro in die Finanzplanung aufgenommen, um das Haus fit zu halten“, sagte der Bürgermeister.

„Wir wollen hier möglichst alles möglich machen“, begann Hausherr Uwe Burgenger seine kurze Ansprache. Neben 60 Veranstaltungen, „die in der Zeitung stehen“, gebe es 1200 Raumnutzungen pro Jahr. „Das sind die Schortenser. Sie sind das Bürgerhaus, sind ständig und regelmäßig da“, so Burgenger.

In kleinen Gruppen standen und saßen die Besucher anschließend im Bürgerhaus und tauschten sich bei Speisen und Getränken aus.

Am Samstag war beim zweiten Teil der 30-Jahr-Feier das Bürgerhaus für die Öffentlichkeit geöffnet: Geboten wurde eine Gala der Extraklasse. Akteure waren Werner Momsen als Klappmaulpuppe, der Vokalartist Sebastian Fuchs, der Artist Tobias Wagner und der Comedian Tom Murphy.



Präsentkorb zum Jubiläum (v. li.): Bibliotheksleiter Marcus Becker, Carola Holm, Bürgerhauskoordinator Uwe Burgenger und Bürgermeister Gerhard Böhling.

FOTO: NIEMANN

„Haus ist eine Meisterleistung“

JUBILÄUM Feierstunde zu 30 Jahren Bürgerhaus Schortens

SCHORTENS/WAN – Eine „eierlegende Wollmilchsau“ nannte Bürgermeister Gerhard Böhling das Bürgerhaus Schortens am Freitagabend. In einer kleinen Feierstunde wurde der 30. Geburtstag der Einrichtung gefeiert. Umrahmt wurde der Abend von Musikbeiträgen des Akkordeon Orchesters Schortens, das selbst zu den vielen Nutzern des Hauses zählt.

Die Politiker und die Planer, die damals die Erweiterung des ursprünglichen Dorfgemeinschaftshauses vortrugen, hätten viel Weitblick gezeigt, betonte Böhling. Fachleute konzipierten eine hervorragende Bühne und gute Akustik im Saal, es wurde

eine Bücherei angebaut und insgesamt für eine solche optimale Aufteilung der Räumlichkeiten gesorgt, so dass das Urteil nur lauten könne: „eine Meisterleistung“.

Bei jährlich rund 100 000 Nutzern und Gästen des Hauses komme man seit der offiziellen Eröffnung am 28. Januar 1987 auf stolze drei Millionen Besucher. Damit sei das Bürgerhaus eine tolle Einrichtung für alle Bürger im Herzen Frieslands. Längst freue man sich immer wieder über namhafte Künstler, die hier gern auftreten, doch manche Newcomer hätten sich hier auch die ersten Sporen verdient, wie zum Beispiel Ina Müller bei ihren legendären Auftrit-

ten mit dem Duo „Queen B.“.

Damit übergab Böhling an den „eigentlichen Chef“ des Hauses, Uwe Burgenger, der als erstes seinen Vorgänger Ingo Schulmeyer (bis Ende 1988) begrüßte. Der Bürgerhauskoordinator hob hervor, dass es zwar 40 Abendveranstaltungen und rund 20 weitere pressewirksame Termine im Jahr gebe. Insgesamt aber komme das Haus auf rund 1200 Raumnutzungen durch verschiedenste Gruppierungen. Bevor es dann zu einem gemütlichen Beisammensein überging, erhielten Burgenger, seine Kollegin Carola Holm sowie Büchereileiter Marcus Becker einen Präsentkorb vom Bürgermeister.

WZ 30.01.2017

Neues Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei:

Wolf liest in Schortens

BÜCHEREI Autor stellt neusten Krimi vor

SCHORTENS/JW – „Das Veranstaltungsprogramm für 2017 ist fertig und ab sofort in der Stadtbücherei erhältlich“, berichtete gestern Marcus Becker als Leiter der Stadtbücherei. Er weist darauf hin, dass alle Termine auch auf der Homepage der Stadt (www.schortens.de) zu finden sind.

Die Büchereikunden dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Büchereijahr freuen. Das neue Programm sei vielseitig und auf die Zielgruppen zugeschnitten, so Becker.

„Einmal wöchentlich bieten wir den Büchertreff ‚Kleine Wichte‘ an, der sich an Kinder im Alter bis drei Jahre und ihre Eltern richtet. Für etwas ältere Kinder gibt es einmal im Monat ein Bilderbuchkino und einen Lese-Club“, schilderte Becker.

Während der Sommerferien würde wieder den Julius-Club für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahre angeboten. Außerdem beteilige sich die Bücherei mit einem Comic-Workshop am Ferienpass der Städte Jever und Schortens.

Büchereikunden können sich im Lesekreis und im Le-



Das neue Programmheft der Stadtbücherei ist fertig.

se-Café regelmäßig über interessante Neuerscheinungen informieren. Im April stellt Krimiautor Klaus-Peter Wolf in Schortens seinen neusten Krimi „Ostfriesentod“ vor, kündigte der Büchereileiter an.

Außerdem sind ein literarischer Spaziergang und eine Lesung aus dem Buch „Weit weg ist so nah“ von Frerich Ihben geplant. Viele weitere Veranstaltungen finden in Kooperationspartnern mit Kindergärten, Schulen, „Friesland Spiel“ und dem Landfrauenverein statt, ergänzte Marcus Becker.

JW 27.01.2017

NW 2.10.02.2017

Autorenlesungen und Literaturspaziergang

LESEN Stadtbücherei Schortens stellt Jahresprogramm vor – Angebote für alle Alters- und Zielgruppen

Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf kommt am 11. April, Schauspieler Rainer Rudloff am 5. Juli. Aber auch davor, dazwischen und danach bietet die Bücherei ein vielseitiges Programm.

SCHORTENS/OBN – Die Stadtbücherei Schortens hat auch 2017 einiges zu bieten: „Unsere Leser können sich auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen“, sagt Büchereileiter Marcus Becker. „Das neue Programm ist vielseitig und auf die Zielgruppen der Stadtbücherei zugeschnitten.“ Neben den Leseklubs und Literaturtreffs für junge und ältere Leser listet es rund 30 Veranstaltungen auf – Autorenlesungen, Bilderbuchkino, den Vorlesewettbewerb und erstmals auch einen literarischen Spaziergang.

Jeden Freitag bietet die Stadtbücherei von 10 bis 10,45 Uhr den Büchertreff „Kleine Wichte“ an für Kinder bis drei Jahre und ihre Eltern. Für etwas ältere Kinder gibt es einmal im Monat ein Bilderbuchkino und einen Lese-Club.

AUSZUG AUS DEM BÜCHEREIPROGRAMM

Lese-Café Büchereimitarbeiterin Gudrun Kakuschke stellt in gemütlicher Runde Neuerscheinungen vor; 28. Februar, 30. Mai, 29. August und 28. November, jeweils 10.30 Uhr

Lese-Club für Kinder im Grundschulalter. Erzählen, vorlesen, basteln, spielen. Eintritt frei, Anmeldungen erwünscht. 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 29. September, 7. November und

5. Dezember, um 16.30 Uhr

Ostfriesentod: Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf liest aus seinem neuen Roman. 11. April, 19 Uhr

Literatur am Abend: Neues vom Buchmarkt. Lesekreis der Stadtbücherei mit Carmen Theiß; 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember, jeweils 19 Uhr

Literarischer Spaziergang: Mit Schauspieler Rainer Rudloff durch Schortens; 5. Juli, 17.30 Uhr

Literarischer Spaziergang: Mit Schauspieler Rainer Rudloff durch Schortens; 5. Juli, 17.30 Uhr

„Weit weg ist so nah ...“: Lesung mit Friedrich Ihben über das Leben der Moorkolonisten; 29. November, 17.30 Uhr

In den Sommerferien veranstaltet die Stadtbücherei wieder den Julius-Club für Jugendliche von elf bis 14 Jahre. Außerdem beteiligt sich die Bücherei mit einem Comic-Workshop am Ferienpass, berichtet Marcus Becker. Die Erwachsenen können sich im Lesekreis und im Lese-Café regelmäßig über Neuerscheinungen informieren.

Erster Höhepunkt ist die Lesung des Krimiautors Klaus-Peter Wolf in Schortens. Am Donnerstag, 11. April,

stellt der Bestsellerautor aus Norden in Schortens seinen neusten Krimi „Ostfriesentod“ vor. Eintrittskarten gibt es ab sofort für 14 Euro in der Stadtbücherei.

Prominenter Gast ist auch Schauspieler Rainer Rudloff: Der Meister der lebendigen Stimmen kommt am Mittwoch, 5. Juli. Diesmal nimmt Rudloff seine Gäste mit auf einen literarischen Spaziergang durch die Innenstadt. „Sie werden überrascht sein, was es hier alles zu entdecken

gibt“, freut sich Marcus Becker. Treffpunkt ist die Stadtbücherei, erste Station der Rosengarten. Der Eintritt beträgt 14 Euro.

Zu einer Lesung kommt im November Frerich Ihben nach Schortens. Ihben hat eine Vorliebe für die Geschichte Ostfrieslands und schreibt seit vielen Jahren. Inzwischen hat er seinen ersten historischen Roman veröffentlicht. Er liest aus mehreren Texten, die alle die Besiedlung der ostfriesischen Moore zum Thema ha-



Klaus-Peter Wolf kommt wieder nach Schortens. BILD: ARCHIV

ben. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Roman „Weit weg ist so nah“. Dieser spielt Anfang des 18. Jahrhunderts und beschreibt das harte Leben der ostfriesischen Moorkolonisten.

→ www.schortens.de

Theater Nimmerland mit einem Stück zum Thema Ernährung (28.02.2017):



Irres Kochduell gestern im Bürgerhaus Schortens. Das Theater „Nimmerland“ zeigte auf Einladung der Stadtbücherei vor etwa 170 Schülern der Grundschulen Jungfernbusch und Heidmühle das Stück „Wer anderen eine Suppe kocht, fällt selbst hinein!“ über Ernährung. Drei Tiere – eine Kuh, ein Schwein und ein Huhn – stolpern in eine Kochshow. Als das Schwein ein Kalbschnitzel zubereiten will, eskaliert die Situation. Moderatorin Tina Turbo gerät in die Bredouille.

WZ, 01.03.2017

Stadtbücherei beteiligt sich am Familienspieltag (18.03.2017):

Friesland FREITAG, 17. MÄRZ 2017
WILHELMSHAVENER ZEITUNG



An die Würfel, Karten und Spielfiguren heißt es am morgigen Sonnabend, 18. März, im Schortenser Bürgerhaus. Der Verein „Friesland spielt“, das Bürgerhaus und die Stadtbücherei laden Kinder ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene von 11 bis 17.30 Uhr zum zweiten Familienspieltag ein. Auf den Tischen stehen aber nicht die Klassiker, wie Monopoly oder Mensch-ärgere-dich-nicht, sondern neue Spiele, wie Carola Holm (Bürgerhaus, von links), Marcus Becker (Stadtbücherei) und Thorsten Liesegang vom Verein erzählen. 14 Vereinsmitglieder erklären die Regeln. 50 Spiele werden aufgebaut, wie das Taktikspiel Kerala und Dr. Eureka, bei dem Geschicklichkeit gefragt ist. Der Eintritt ist frei.

WZ-FOTO: GRIMM

NWZ 17.03.2017

Bürgerhaus wird zur Spielhalle

FREIZEIT „Frieslandspielt“ veranstaltet am 18. März zweiten Familien-Spieletag

Gemeinsam spielen, ganz ohne Computer, sondern ganz klassisch mit Karten, Würfeln und Spielfiguren: Beim Familien-Spieletag gibt es viel Neues zu entdecken.

VON OLIVER BRAUN

SCHORTENS – „Monopoly“ und „Mastermind“, „Risiko“, „Scrabble“ und das „Spiel des Lebens“ oder Klassiker wie „Kniffel“ und „Uno“: Das alles sind beliebte Gesellschaftsspiele und Kartenspiele, die eigentlich jeder kennt und zu Hause hat. „Doch es gibt so viel mehr großartige, spannende und kurzweilige Spiele, die jedes Jahr auf den Markt kommen“, sagt Thorsten Liesegang von „Frieslandspielt“.

Er will mit seinem Verein auch auf die neueren oder weniger bekannten, aber nicht minder unterhaltsamen Spiele aufmerksam machen und lädt zusammen mit Marcus Becker von der Stadtbücherei und Carola Holm vom Bürgerhaus-Team zum zweiten Schortenser Familien-Spieletag ein.

An diesem Samstag, 18. März, wird das Bürgerhaus zur „Spielhalle“: Von 11 bis 17.30 Uhr sind alle Spielefans, Jung und Alt, eingeladen, mitzuspielen und auch mal einige neue Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Der Eintritt ist natürlich frei.



Laden zum Familienspieltag ins Bürgerhaus ein: Carola Holm (Bürgerhaus), Marcus Becker (Stadtbücherei) und Thorsten Liesegang vom Verein „Frieslandspielt“.

BILD: OLIVER BRAUN

Die Veranstalter haben 50 bis 60 Spiele im Angebot, darunter auch viele Neuheiten wie „Dr. Eureka“, „Spinderella“, „Können Schweine fliegen“ oder die Brettspielversion des Kartenspiel-Bestsellers „Phase 10“. Es gibt Spiele für alle Altersklassen. Von einfachen Kombinations- und Geschicklichkeitsspielen bis hin zu komplexeren Strategie- und Taktikspielen ist eine gro-

ße Bandbreite im Angebot.

Der Verein hat zudem 14 Mitglieder dabei, die an den im gesamten Obergeschoss verteilten Spieletischen die jeweiligen Spiele kurz erklären und „Anspielhilfe“ geben, damit man gleich loslegen kann und sich nicht erst durch ein Regelwerk lesen muss.

„Im Programm des Familien-Spieltags ist eigentlich alles, was das Herz begehrt“,

sagt Liesegang, für den „Die Siedler von Catan“ noch immer eines seiner absoluten Lieblingsspiele ist. Auch die Stadtbücherei ist mit ihrem umfangreichen Spieleangebot dabei. „Wir versuchen, überall in Friesland die Lust am Spielen zu fördern“, sagt Liesegang. Der Verein hat regelmäßige Angebote im ‚Pferdestall‘ in Schortens, in Jever und auch in Wilhelmshaven.

FreWo 17.03.2017

SCHORTENS

NR. 65 - SEITE 5

FRIESLAND SPIELT – MORGEN HELFEN SPIEL-ERKLÄRER AUCH FAMILIEN



Gesellschaftsspiele sind der Garant für einen unterhaltsamen Nachmittag oder Abend. Eine tolle Sache also – wenn da bloß nicht diese komplizierten Anleitungen und Spielregeln wären. „Kein Problem, wenn man einen sachkundigen Anleiter hat“, sagt Thorsten Liesegang von „Friesland spielt“. Beim 2. Schortenser Familien-Spieletag stehen etliche „Spiel-Erklärer“ parat. Am morgigen Sonnabend steht von 11 bis 17.30 Uhr das Bürgerhaus ganz im Zeichen von Spielern, Zockern und Strategen. Die Mitglieder von „Friesland spielt“, die Stadtbücherei und das Team aus dem Bürgerhaus verwandeln das Obergeschoss in ein großes Spieleparadies.

BILD: ANNETTE KELLIN